

# Presseinformation



Frei zur Veröffentlichung: sofort  
Datum: 05.11.2020

## **Rödermärker SPD-Quartett kandidiert auf Kreistagsliste Liste für Kommunalwahl im März 2021 durch Parteitag verabschiedet**

**Der SPD-Parteitag des Kreises Offenbach hat kürzlich in der Kulturhalle Rödermark ihre Kandidatenliste für die Kreistagswahl am 14. März 2021 verabschiedet. Die SPD-Rödermark ist auf der verabschiedeten Liste mit einem Quartett vertreten. Darunter der SPD-Vorsitzende Hidir Karademir, die ehemalige Stadtverordnetenvorsteherin Anke Rüger, Klaus Joachim Rink und Liane Burkhard.**

Die SPD-Liste, die aus 70 Kandidatinnen und Kandidaten aller Kommunen des Kreises Offenbach besteht, wird angeführt vom Hauptamtlichen Kreisbeigeordneten Carsten Müller. Auf Platz zwei der Liste kandidiert Margret Jansen aus Langen. Platz 3 wird vom amtierenden Fraktionsvorsitzenden Werner Müller aus Dreieich eingenommen. Auf den noch aussichtsreichen Plätzen 13 und 26 folgen u.a. die Rödermärker Kandidaten Hidir Karademir und Anke Rüger. Der ehrenamtliche Kreisbeigeordnete Norbert Schultheis - seit 50 Jahren kommunalpolitisch tätig und damit dienstältester aktiver Rödermärker Kommunalpolitiker - wird nicht mehr für den Kreistag kandidieren.

Den Unterbezirksparteitag hatte der Rödermärker SPD-Chef Hidir Karademir eröffnet. Karademir führte bei seinen Grußworten aus, dass „ein Virus eben keine Grenzen kenne und auch keinen Unterschied zwischen arm und reich mache“. Es sei jedoch gut für das Land, dass die SPD in diesen schwierigen Zeiten Regierungsverantwortung im Bund und auch im Kreis trage. Um eine gerechtere Welt zu schaffen, müsse die SPD aber alles daran setzen, stärker zu werden.

Der Parteitag fand unter Einhaltung eines mit den örtlichen Behörden abgestimmten strengen Hygienekonzeptes statt. Aus diesem Grund musste die Agenda auf die wesentlichen Tagesordnungspunkte reduziert werden. Dem Rotstift fiel dabei auch der vorliegende Entwurf des SPD-Wahlprogramms zum Opfer. In diesem hat die SPD ihre politischen Ziele der nächsten 5 Jahre für den Kreis Offenbach formuliert. Die Verabschiedung des SPD-Wahlprogramms soll jedoch schnellstmöglich nachgeholt werden.